SVGW
Association pour l'eau, le gaz et la chaleur
Associazione per l'acqua, il gas e il calore
Fachverband für Wasser, Gas und Wärme

Grütlistrasse 44 | Postfach | 8027 Zürich
Tel: +41 44 288 33 33 | info@svgw.ch
www.svgw.ch

Organisationshandbuch

Kapitel 7	Ziel und Aufgaben der SVGW-Ressorts
Identifikation	ORG-07-01
Erstellt/geändert	Anton Kilchmann 19. Juni 2003 / Martin Sager 13. August 2018 Martin Sager 16. Juli 2024
Verwalter	Martin Sager
Verteiler	– alle Mitarbeiter – alle Kommissionsmitglieder, Mandatsträger und Lehrpersonen SVGW

Ziel und Aufgaben der SVGW-Ressorts

1 Einleitung

Zur Erreichung der Vereinsziele verfügt der SVGW über verschiedene Gremien (Organe). Gemäss Statuten sind dies insbesondere der Vorstand, die Fachkommissionen und die Geschäftsstelle.

Der Vorstand ist das strategische Führungsgremium des Vereins. Er verabschiedet die Zielsetzungen und die zugehörigen Strategien und Budgets. Im Gegensatz zum Wasser (integrale Branchenverantwortung inkl. Interessenvertretung) konzentriert sich der SVGW im Energiebereich (Gas/Wärme) vorab um technische und sicherheitsrelevante Fragen.

Auf der Ebene der Fachverantwortung – darunter sind die Auftragserteilung, die Koordination und die fachliche Bearbeitung zu verstehen – hat der SVGW sein Tätigkeitsfeld in Fachkommissionsbereiche, sogenannte Ressorts, aufgeteilt. Es sind dies:
- Wasser
- Gas
- Wärme
- Berufsbildung

Die einem Ressort zugeordneten Fachkommissionen umfassen eine Hauptkommission sowie Arbeitsgruppen (Unterkommissionen); → siehe auch Organisationsreglement Ressorts.

Spezielle Arbeitsgruppen, die gemeinsame Themen aus den Fachbereichen behandeln oder themenspezifisch agieren, sind direkt dem Vorstand unterstellt und werden von der Geschäftsstelle koordiniert. Diese S-AG leiten themenspezifisch die Anträge zur Beschlussfassung an den Vorstand.

Im Folgenden sind die Ziele, Aufgaben und Organisation der Ressorts beschrieben.

2 Ziele, Aufträge und Aufgaben der Ressorts

2.1 Ressort «Wasser»

2.1.1 Themenbereich

Im Ressort «Wasser» werden alle Themen von der Wassergewinnung bis zur Verwendung von Trinkwasser sowie Themen der Branchenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit behandelt. Eingeschlossen sind Aufgaben im Zusammenhang mit Vorschriften und Fragen über die Zertifizierung von Produkten, Personen und Firmen sowie gemeinsame Fragen (Gas/Wasser) z. B. zu Arbeitssicherheit, Korrosion, GIS etc.

2.1.2 Ziel und Auftrag

Oberstes Ziel ist die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei der Realisierung und Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung der gesamten Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser unter Berücksichtigung von technischen, wirtschaftlichen, hygienischen, ökologischen und betrieblichen Aspekten. Zum Auftrag der Ressorts gehören deshalb prioritär:

- die Beratung des Vorstandes bei der Weiterentwicklung der Vereinsstrategie,
- die Umsetzung der strategischen Initiativen zur Erreichung der übergeordneten strategischen Ziele des SVGW (Vereinsstrategie),
- die Entwicklung von Ressortstrategien in Abstimmung mit der übergeordneten Vereinsstrategie,
- die Entwicklung von Massnahmenplänen sowie die Erarbeitung und Umsetzung von Dienstleistungen und Produkten für die Mitgliedsunternehmen.

2.1.3 Aufgaben

Zu den zentralen Aufgaben des Ressorts und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen gehören:

- die systematische Identifikation von für die Branche wichtigen Entwicklungen auf technischer (inkl. Normen national/international), politischer und wirtschaftlicher Ebene,
- die Ableitung geeigneter Massnahmen und die Entwicklung von Unterstützungsangeboten für die Mitglieder in enger Koordination mit den anderen Ressorts,
- die Erarbeitung, Überarbeitung und Weiterentwicklung des SVGW-Regelwerks,
- die aktive Vertretung der Interessen der Wasserversorgungsbranche gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit für die Branche,
- die Förderung des Erfahrungsaustausches und der Sicherstellung des Fachwissens innerhalb der Branche,
- die Pflege der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Wasserbereich.

2.2 Ressort «Gas»

2.2.1 Themenbereich

Im Ressort «Gas» werden alle technischen und naturwissenschaftlichen Themen einschliesslich der Arbeitssicherheit und Störfallvorsorge (Prophylaxe gegen Ereignisse grosser Tragweite gegenüber der Umgebung) von der Gasproduktion bis zur Verwendung behandelt. Eingeschlossen sind Aufgaben im Zusammenhang mit Vorschriften und Fragen über die Prüfung, Zertifizierung und Zulassung von Produkten, Materialien, Firmen und Personen, sowie gemeinsame Fragen (Gas/Wasser) z. B. zu Arbeitssicherheit, Korrosion, GIS usw.

2.2.2 Ziel und Auftrag

Oberstes Ziel ist die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei der Realisierung einer sicheren, wirtschaftlichen und möglichst umweltverträglichen Bereitstellung (Produktion, Transport, Speicherung, Verteilung und Verwendung) von netzgebundenen gasförmigen Brenn- und Treibstoffen (inkl. erneuerbare Gase und Wasserstoff) insbesondere im Hinblick auf die Verhütung von Unfällen, Betriebsstörungen und Schäden sowie die Unterstützung bei Fragen aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Störfallvorsorge. Die Unterstützung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den anderen Zentralorganisationen der schweizerischen Gaswirtschaft (im Hochdruckbereich mit den Betreibern für Erdgas-Hochdruckanlagen).

Zum Auftrag des Ressorts gehören deshalb prioritär:

- die Beratung des Vorstandes bei der Weiterentwicklung der Vereinsstrategie,
- die Umsetzung der strategischen Initiativen zur Erreichung der übergeordneten Ziele des SVGW (Vereinsstrategie),
- die Entwicklung von Ressortstrategien in Abstimmung mit der übergeordneten Vereinsstrategie,
- die Entwicklung von Massnahmenplänen sowie Erarbeitung und Umsetzung von Dienstleistungen und Produkten für die Mitgliedsunternehmen.

2.2.3 Aufgaben

Zu den zentralen Aufgaben des Ressorts und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen gehören:

- die systematische Identifikation von für die Branche wichtigen Entwicklungen auf technischer (inkl. Normen national/international), ökologischer, politischer und wirtschaftlicher Ebene,
- die Ableitung geeigneter Massnahmen und Entwicklung von Unterstützungsangeboten für die Mitglieder in enger Koordination mit den anderen Ressorts,
- die Erarbeitung, Überarbeitung und Weiterentwicklung des SVGW-Regelwerks,
- die Förderung des Erfahrungsaustausches und die Sicherstellung des Fachwissens innerhalb der Branche,
- die Pflege der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Energiebereich.

2.3 Ressort «Wärme»

2.3.1 Themenbereich

Im Ressort «Wärme» werden technische, wirtschaftliche und ökologische Aspekte im Zusammenhang mit Fernwärme und Fernkälte behandelt. Dies umfasst die Verteilung und Nutzung von Wärme und Kälte, inklusive der Schnittstellen zu Produktion und Nutzung sowie die Integration erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Energieeffizienz. Themen wie Vorschriften, Handlungsempfehlungen, Zertifizierung von Produkten und Unternehmen, gemeinsame Fragen z. B. zu Arbeitssicherheit, Korrosion, GIS usw. sowie die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen sind ebenfalls Bestandteil.

2.3.2 Ziel und Auftrag

Das oberste Ziel des Ressorts «Wärme» ist die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen bei der Bereitstellung einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Versorgung mit Wärme und Kälte. Dies beinhaltet die Minimierung von Betriebsstörungen und Unfällen, die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und die Verbesserung der Energieeffizienz. Zum Auftrag des Ressorts gehören deshalb prioritär:

- die Beratung des Vorstandes bei der Weiterentwicklung der Vereinsstrategie
- die Umsetzung der strategischen Initiativen zur Erreichung der übergeordneten strategischen Ziele des SVGW (Vereinsstrategie)
- die Entwicklung von Ressortstrategien in Abstimmung mit der übergeordneten Vereinsstrategie
- die Entwicklung von Massnahmenplänen sowie die Erarbeitung und Umsetzung von Dienstleistungen und Produkten für die Mitgliedsunternehmen.

2.3.3 Aufgaben

Zu den zentralen Aufgaben des Ressorts und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen gehören:

- die systematische Identifikation von für die Branche wichtigen Entwicklungen auf technischer (inkl. Normen national/international), ökologischer und wirtschaftlicher Ebene
- die Ableitung geeigneter Massnahmen und die Entwicklung von Unterstützungsangeboten für die Mitglieder in enger Koordination mit den anderen Ressorts
- die Erarbeitung, Überarbeitung und Weiterentwicklung des SVGW-Regelwerks
- die aktive Vertretung der Interessen der Fernwärme- und Fernkältebranche
- die Förderung des Erfahrungsaustausches und der Sicherstellung des Fachwissens innerhalb der Branche
- die Pflege der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Wärme- und Energiebereich.

2.4 Ressort «Berufsbildung»

2.4.1 Themenbereich

Im Ressort «Berufsbildung» werden Themen der Aus- und Weiterbildung behandelt, die die Ziele der Ressorts «Wasser», «Gas» und Wärme unterstützen.

2.4.2 Ziel und Auftrag

- Der SVGW bietet schweizweit ein umfassendes, qualitativ hochstehendes Aus- und Weiterbildungsangebot für die Gas- und Wasser- sowie Wärmebranche an.
- Die Angebote des SVGW stärken die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz der Mitarbeitenden in den Branchen effizient und stufengerecht.
- Der SVGW deckt mit unterschiedlichen Veranstaltungen das Informationsbedürfnis der Branche mit dafür geeigneten und bedarfsgerechten Methoden ab und fördert gezielt den Austausch.
- Der SVGW ist mit seinem bekannten Aus- und Weiterbildungsangebot das führende Bildungskompetenzzentrum der Branche und schafft mit dem günstigeren Mitgliedertarif einen Mehrwert für die SVGW-Mitgliedschaft.
- SVGW-Lehrkräfte kommen aus der Praxis, verfügen über hohe Fachkompetenz und haben angemessene methodische Kompetenzen.

2.4.3 Aufgaben

Zu den zentralen Aufgaben des Ressorts und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen gehören:

- die systematische Identifikation der Bildungsbedürfnisse in den Branchen,
- die Erarbeitung der Bildungsstrategie und deren regelmässige Überprüfung,
- die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Bildungsangebote in Koordination mit den anderen Ressorts,
- die regelmässige Evaluation der Bildungsangebote und deren Anpassung an neue Gegebenheiten bzw. Herausforderungen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses,
- die Förderung der methodisch-didaktischen Kompetenzen der SVGW-Lehrkräfte,
- die Pflege der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Ämtern im Bildungsbereich.